

Wol dreißigjertig Fliegendreck,  
Den man nicht wischen kund hinweg,  
Sind man auff allen Blättern schier,  
Die in der mitten hiengen für.  
Das macht, das vberm Ofen lag,  
Wenn man warm einzuheizen pflag,  
Der Fliegen Schaar zog nach der Hitz,  
Bey tausend da nam jren Sitz,  
Ein groß Oelfleck war in der mitt,  
Ein ganze Lampen drauff geschütt,  
Schweig Butter, Mus und ander Schmier,  
Weich Eyer und Eislebisch Bier,  
Heubthare, Stro und wullen Fasen,  
Unsauberkeiten aus der Nasen,  
Todte Fliegen und Mücken klein,  
Gequetschte Spinnen, Kanckerbein,  
Stecknadeln, Zeene aus dem Kamm,  
Das alles fand man hier zusamm.  
Viel Blümlin waren drein gestreut,  
Violenbletter ausgebreit,  
Viel Leinwandflecken, Seide, Sand,  
Und kleine Zeddel man da fand,  
Gedruckte Lieder, anders meh,  
Auch todtgeschlagne schwarze Fldh,

Von Kuchen Krümlin, Keß vnd Brot,  
Kinder Corallen, grün vnd rot,  
Vnd Schalen von eim roten Ey,  
Hopffenbletter vnd kleines Hew,  
Korn, Haber, Spreu und Heckerling,  
Vnd mehr dergleichen gute Ding,  
Die kehrt ich von der Bibel aus,  
Als ich dieselbig bracht nach Haus,  
Da mich thet ihr gros vnglück dauern,  
Vnd löst sie tewer von dem Bauren:  
Gab jm dafür ein newes Buch,  
(Ist für den Bauren gut genug.)  
Vnd nam sie eilend für die Hand,  
Hab alle Bletlin vmbgewand,  
Sie ausgebürstet vnd verglichen,  
Die Eselsohren ausgestrichen,  
Gebiegelt mit eim Eisen heis,  
Vnd vberall geflickt mit vleis,  
Gehefft, beschnitten vnd gebunden,  
Verkleistert alle alte Wunden,  
Vnd sie dermaßen zugericht,  
Dass sie nunmehr nicht schewt das Licht,  
Nachdem sie durch mein Kunst ernewt,  
Das Flickwerck mich niemals gerewt.

Ernst Müller, Redakteur.

## B e k a n n t m a c h u n g e n .

Theateranzeige. Heute, den 24sten: wegen Heiserkeit des Herrn Höfler statt der Oper, die Bestalin: das Donauweibchen. Zweiter Theil. Romantisch-komisches Volksmärchen mit Gesang, in drei Aufzügen, von Karl Friedrich Hensler.

Bekanntmachung. Ich mache hiermit ergebenst bekannt, daß meine Stunden den 27. dieses ihren Anfang nehmen. Zu sprechen bin ich von 8 bis 10 und Mittags von halb 1 bis 2 Uhr, im großen Joachimsthal, 2 Treppen.

Moritz Gust. Klemm, Lehrer der Tanzkunst.

Blumenzwiebelverkauf. Ich habe wiederum eine Parthie von ächten holländischen Blumenzwiebeln in Commission erhalten, und verkaufe dieselben billiger als der Catalogspreis besaget.

Christian Wilh. Seidel, Brühl No. 728.